

# European Darts Championship 2014

## Meine persönlichen Turnierberichte



**Silvio Dubiel - Ozzie**

Autor: Silvio Dubiel

Webseite: [www.steeldart.info](http://www.steeldart.info)

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2015

Copyright Bilder: PDC 2015

# **European Darts Championship 2014**

Silvio Dubiel - Ozzy

## Inhaltsverzeichnis

European Darts Championship 2014	3
Inhaltsverzeichnis	4
European Darts Championship 2014	5
European Darts Championship 2014 Tag1 Nachmittagssession	7
European Darts Championship 2014 Tag1 Abendsession	10
European Darts Championship 2014 Round 2	14
European Darts Championship 2014 Viertelfinale	18
European Darts Championship 2014 Finalabend	21
And the Winner is	23

# European Darts Championship 2014



Vom kommenden Freitag bis zum Sonntag findet die Europameisterschaft der PDC, genannt European Darts Championship 2014, in der RWE Arena Mülheim an der Ruhr statt. Dieses Turnier wird von der PDC zum nun mehr 7.ten mal veranstaltet. Die ersten 4mal konnte alle Phil Taylor gewinnen, 2012 gewann es der Australier Simon Whitlock und in 2013 konnte Adrian Lewis triumphieren.

## **2014 sind folgende Spieler teilnahmeberechtigt:**

- 1.) Top 16 des Order of Merit
- 2.) Top 08 des ProTour Order of Merit (ausser 1.)
- 3.) Top 07 Europäer (außerhalb Großbritanniens) des ProTour Order of Merit(ausser 1. und 2.)
- 4.) der Gewinner des skandinavischen Qualifikationsturnieres.

## **Preisgelder der Europameisterschaft 2014**

Das Gesamtpreisgeld der European Championship wurde im Vergleich zum Vorjahr um 50.000 £ angehoben.

- Sieger 55.000 £
- Finalist 25.000 £
- Halbfinale 15.000 £
- Viertelfinale 10.000 £
- 2. Runde 6.500 £

1. Runde 3.000 £  
Gesamt 250.000 £

Und das sind die Ansetzungen der ersten Runde, die in einer Nachmittags- und einer  
Abendssession gespielt werden:

### **Afternoon Session - First Round**

Wes Newton v Ian White  
Vincent van der Voort v Robert Wagner  
Rowby-John Rodriguez v Robert Thornton  
Jamie Caven v Mensur Suljovic  
Brendan Dolan v Michael Smith  
Dave Chisnall v Jyhan Artut  
Dean Winstanley v Kim Huybrechts  
Christian Kist v Mervyn King

### **Evening Session - First Round**

Peter Wright v Benito van de Pas  
Andy Hamilton v Stephen Bunting  
Gary Anderson v Terry Jenkins  
James Wade v Ronny Huybrechts  
Adrian Lewis v Jelle Klaasen  
Michael van Gerwen v Justin Pipe  
Phil Taylor v Steve Beaton  
Simon Whitlock v Raymond van Barneveld

Viele Spiele werden auch im deutschen Fernsehen bei sport1 übertragen, nicht komplett aber die  
meisten Abendssessions.

Ich freue mich schon auf die Übertragung bei pdc.tv

Game on!

# European Darts Championship 2014 Tag1 Nachmittagssession



Es geht los in Mülheim an der Ruhr mit der European Championship 2014. Runde 1 Nachmittags-Session hält 8 Spiele bereit und in dieser werden wir auch die beiden Österreicher und den einen Deutschen Starter Jyhan Artut sehen können.

Ich werde wieder die Ergebnisse aktualisieren:

## Wes Newton v **Ian White 6-1**

Im Auftaktspiel fand der Warrior nie in ein sicheres Spiel gegen den Diamond Ian White, der eine gute Vorstellung ablieferte. Ian White ging direkt mit 2 Legs in Führung, bevor Wes Newton das dritte und sein einzigstes Leg gewinnen konnte. Newton schwächelte auf die Double und White nutzte das aus und gewann sicher sein 1.Rundenspiel.

## **Vincent van der Voort** v Robert Wagner **6-2**

Robert Wagner sieht man nicht so oft bei den PDC Major Turnieren, aber der Norweger ist ein sehr guter Dartspieler und hat sich für die European Championship durch den Sieg bei dem skandinavischen Qualifikationsturnier qualifiziert. Vincent van der Voort als schnellster Spieler der Welt bezeichnet hat sich durch den Sieg auf der European Tour in Salzburg Österreich qualifiziert. Der Norweger startete sehr stark und spielte eine Menge Highscores unter anderem 5 \*180er, doch der Holländer nutzte seine Chancen beim auschecken und siegte am Ende mit 6:2 Legs.

### Rowby-John Rodriguez v Robert Thornton 2-6

Der junge Österreicher Rowby-John Rodriguez hatte leider heute keine wirkliche Chance gegen Robert Thornton. Beide starteten nicht gerade explosiv, aber dann kam Thornton gut ins Spiel und lies dem aktuell auf Platz 85 der Weltrangliste keine Chance.

### Jamie Caven v Mensur Suljovic 6-2



Jamie Caven mit einem starken Auftritt, Mensur Suljovic mit Schwächen auf die Double. Auch der zweite Österreicher konnte es nicht unter die Besten 16 schaffen.

### Brendan Dolan v Michael Smith 6-2

Beide Spieler hatten in der letzten Zeit gute Erfolge und waren in einer guten Form bei den letzten Turnieren. Am besten hat sich wohl der Historymaker seine Form bewahrt, der Bully Boy Michael Smith kam überhaupt nicht ins Spiel. Nach der 4:0 Führung kam Smith endlich zu einem ersten Leg für sich kurz vor der Pause. Nach der Pause konnte er noch ein wichtiges 2.tes Leg hinzufügen und man hatte schon den Verdacht, dass Smith jetzt seine Aufholjagd startet, doch das war nur ein kleines Aufflackern und Dolan holte sich dann noch die zwei fehlenden Legs zum Sieg.

### Dave Chisnall v Jyhan Artut 6-4

Unser deutscher Starter Jyhan Artut ist der erste am heutigen Nachmittag der sich ein echt spannendes Spiel mit Dave Chisnall gegeben hat. In der erstern Hälfte des Spiels war es ausgeglichen, Chisnall führte 3:2 zur Pause. Nach der Pause konnte der Deutsche dann noch ein Leg zum Ausgleich gewinnen und hatte dann im siebten Spiel die Chance erstmals in Führung zu gehen, doch er vergab eine Doppel 11 und so stand es dann doch 4:3 für Chisnall. Artut spürte man dann an, dass ihn dieses verlorene Spiel zu schaffen machte, so dass Chisnall am Ende doch noch gewinnen konnte.

### Dean Winstanley v **Kim Huybrechts 5-6**

Und auch das 7.te Spiel war ein schwer umkämpftes Spiel, denn sowohl Dean Winstanley als auch der Belgier Kim Huybrechts spielten gute Legs und brachten Ihre Spiele jeweils nach Hause. Winstanley hatte den besseren Average, doch seine Checkouts lagen nur bei 26%, was schlussendlich den Ausschlag gegeben hat.

### Christian Kist v **Mervyn King 5-6**

Mit Christian Kist ist in 2014 ein weiterer früherer BDO-Weltmeister zur PDC gewechselt und ähnlich wie Stephen Bunting hat auch er sich bereits im ersten Jahr gut platzieren können und ist inzwischen auf Platz 58 der PDC Order of Merit. Der 2012 Lakeside Weltmeister kommt zunächst besser ins Spiel und setzt Mervyn King mächtig unter Druck und führt schnell 3:0. Danach kämpfte sich Mervyn King wieder zum 3:3 heran um zu sehen, wie Kist abermals mit 5:3 in Führung ging. Kist hatte die Chance das 6:3 zu machen, doch er vergab die Chance und musste sehen, wie King zum 5:5 ausglich. Es kam also zum entscheidenden 11.ten Match und auch hier hatte Kist zuerst die Chance das Leg zu gewinnen, vergab aber seinen Wurf auf die Double 8, so dass Mervyn King mit einem Wurf auf Topps das Spiel für sich entscheiden konnte.

Das war die Nachmittagssession und einzig allein der Auftritt von Michael Smith war wohl etwas überraschend im negativen Sinne, denn den Bully Boy haben sicher viele weiter im Turnier gesehen. 20 Uhr geht es dann weiter ... Game on!

# European Darts Championship 2014 Tag1 Abendsession



itvSPORT

888.com

2014 EUROPEAN DARTS CHAMPIONSHIP

ROUND 1 - EVENING ORDER OF PLAY

PETER WRIGHT (4)	v	BENITO van de PAS
ANDY HAMILTON	v	STEPHEN BUNTING
GARY ANDERSON (7)	v	TERRY JENKINS
JAMES WADE (6)	v	RONNY HUYBRECHTS
ADRIAN LEWIS (3)	v	JELLE KLAASEN
M. van GERWEN (1)	v	JUSTIN PIPE
PHIL TAYLOR (2)	v	STEVE BEATON
SIMON WHITLOCK (5)	v	R. van BARNEVELD

@ITVsport

Es geht weiter mit der zweiten Hälfte der ersten Runde der European Championship 2014 in Mülheim an der Ruhr. Am Abend werden wir die Top Spieler der Top16 der PDC Order of Merit in Aktion erleben können.

## **Peter Wright v Benito van de Pas 6-5**

Der junge Niederländer Benito van de Pas hat eine schwere Aufgabe mit Peter Wright bekommen. Die Ergebnisse auf der Pro Tour können sich schon sehen lassen, aber diese Turniere sind etwas ganz anderes als auf der großen Bühne und vor den Fernsehkameras bei den Major Turnieren. Zunächst setzt sich Snakebyte mit 3:0 in Front, bevor van de Pas sein erstes Leg gewinnen kann. Auch das 5.te Spiel kann der Niederländer gewinnen und es geht beim Stand vom 3:2 in die kurze Pause. Nach der Pause kann der junge Niederländer zunächst ausgleichen und dann sogar zum erstenmal in Führung gehen. Nach einer 3:0 Führung stand es plötzlich 3:4. Peter Wright musste in den nächsten Legs kämpfen, das er das Spiel nicht verliert und nach dem es 5:5 hiess, ging das erste Spiel des Abends in ein spannendes Entscheidungsleg. Peter Wright hatte als erster die Chance auszuchecken, verpasste aber die Doppel 12 mit einer einfachen 12. Woraufhin van de Pas bei seinem Versuch die Doppel 18 am Ende verfehlte. Danach entschied Peter Wright mit seinen nächsten 3 Darts knapp für sich und ist nun in Runde 2.

## **Andy Hamilton v Stephen Bunting 1-6**

Stephen Bunting ist der amtierende BDO-Weltmeister und ist im Januar 2014 nach seiner Weltmeisterschaft zur PDC gewechselt. Seine Erfolge können sich sehen lassen und das er nach nun mehr 10 Monaten bereits Platz 31 der PDC Order of Merit inne hat, spricht für sich. Für mich persönlich liegt der erste große Sieg für Bunting bereits in der Luft und ist wahrscheinlich nur

noch ein Frage der Zeit. Wie immer sieht er stark fokussiert aus und spielt überzeugend und setzt sich bis zur Pause mit 4:1 in Führung. Andy Hamilton weiss noch nicht so richtig wo er den Hammer ansetzen kann, um Bunting unter Druck zu bringen, hoffentlich fällt ihm nach der Pause etwas ein. Aber auch nach der Pause gelingt Andy Hamilton keine Wende mehr, Bunting holt sich die beiden fehlenden Legs und zieht somit in Runde 2 ein.



Tolle Stimmung in Mülheim an der Ruhr bereits am ersten Abend

#### Gary Anderson v **Terry Jenkins 5-6**

Das war ein extrem spannendes und auch ein klein wenig überraschendes drittes Spiel des Abends in Mülheim. Gary Anderson der ein sehr gutes Jahr 2014 hatte, mit guten Auftritten bei Major Turnieren und 6 Titeln auf der pro Tour war natürlich etwas favorisiert und so wunderte es nicht, dass er bereits im ersten Spiel Jenkins breakte und fortan in Führung lag bis zum 3:2 vor der Pause. Nach der Pause kämpfte sich aber Terry Jenkins mehr und mehr heran und konnte schlussendlich zum 5:5 ausgleichen. Im letzten Leg hatten beide Spieler die Chance das Spiel für sich zu entscheiden, am Ende holte sich Terry Jenkins das Spiel und besiegte den Flying Scotsman.

#### James Wade v **Ronny Huybrechts 4-6**

Ja soll das denn jetzt so weitergehen? James Wade, der noch in den letzten Wochen unglaublich brillierte und in guter Form schien, konnte heute nicht wirklich überzeugen. Ronny Huybrechts, der im letzten Jahr in diesem Turnier Phil Taylor besiegte, schafft auch in diesem Jahr wieder eine kleine Überraschung und gewinnt gegen James Wade und zieht in Runde 2 ein, wie sein Bruder Kim bereits in der Nachmittags-Session. Huybrechts ging sehr schnell in Front und führte bis zur Pause 4:1. Nach der Pause konnte er diesen Vorsprung auch noch auf 5:1 ausbauen, dann kam James Wade noch einmal und vereitelte 3 mal in Folge das sich Huybrechts sein 6.tes

Leg holen konnte. Erst im 10. Leg konnte Ronny Huybrechts dann seinen Sieg perfekt machen und sich ein Entscheidungsleg ersparen.

#### **Adrian Lewis v Jelle Klaasen 4-6**

Und es geht lustig weiter mit dem Favoritensterben! So hat sich der letztjährige Gewinner und Titelverteidiger Adrian Lewis das wohl nicht vorgestellt. Jelle Klaasen wurde 2006 der jüngste Weltmeister bei der BDO aller Zeiten und heute vereitelte er in einem umkämpften Match das Weiterkommen der World Number 3 Adrian Lewis. Jelle Klaasen der zusammen mit den Huybrechts Brüdern zu den Turnieren fährt und gemeinsam trainiert mit den Belgiern, machte den heutigen Erfolg der Gruppe perfekt. Damit ist jetzt der 3. nicht gesetzte Spieler am heutigen Abend weitergekommen.

#### **Michael van Gerwen v Justin Pipe 6-3**

Gott sei dank ;) - Er hat den Bann gebrochen und sich gegen Mister Slowhand Justin Pipe durchgesetzt. Michael van Gerwen, die World Number 1 gewinnt sein Spiel souverän mit 6-3 und zieht ungefährdet in die nächste Runde ein. Trotz der langsamen Spielweise von Pipe, hat van Gerwen seinen Rhythmus gefunden und überzeugte vor allem mit hohen Scores, so dass er meist ungefährdet als erster auschecken konnte. Die Nummer 1 ist also weiter im Turnier, mal sehen, was die Nummer 2 der Welt als nächstes schafft.



Ladies and Gentleman the 16 time Champion of the World Phil Taylor

#### **Phil Taylor v Steve Beaton 6-2**

Das sollte eigentlich eine klare Sache sein für Phil Taylor. Steve Beaton kann mit seinem Average nicht mithalten, selbst wenn Taylor aktuell nur einen Average um die 90 hat. Zur Pause führt Taylor deshalb folgerichtig mit 4:1. Nach der Pause lässt sich Phil Taylor kurz von einem störenden Zurufer im Zuschauerraum ablenken und diskutiert mit dem Publikum, während Beaton sich sein zweites Leg holt, doch dann konzentriert sich The Power wieder aufs Spiel und gewinnt

mit 6-2. In Runde 2 trifft er nun auf Stephen Bunting, für den er seine Leistung wohl etwas anheben muss.

#### Simon Whitlock v **Raymond van Barneveld 4-6**

Und mit einem spannenden Match endet der erste Tag und die Runde1. Raymond van Barneveld scheint sich nach seinem letzten Auftritten, bei denen er Schmerzen hatte, erholt zu haben. Konzentriert und auch fokussiert lag er die gesamte Zeit vorne gegenüber Simon Whitlock und führte bis zur Pause schon mit 3-2. Nach der Pause verpasste er noch eine Chance das Spiel zu beenden, beim zweiten mal aber passierte ihm das nicht noch einmal und er besiegte den Vorjahresfinalisten mit 6-4.

Game on!

# European Darts Championship 2014 Round 2



Heute geht es weiter in Mühlheim an der Ruhr mit den letzten verbliebenen 16 Players in Runde 2. Die zweite Runde wird im Modus Best of 19 Legs gespielt. Einige gesetzte Spieler sind ja gestern schon ausgeschieden, heute wird sich zeigen, ob die ungesetzten Spieler die gestern weiter gekommen sind, heute noch einmal überraschen können. Gespielt werden 4 Spiele in der Nachmittags-Session und 4 in der Abendsession.

Hier die heutigen Partien:

Runde 2 - Nachmittagsession

## **Terry Jenkins v Robert Thornton 10:8**

Terry Jenkins ist auch heute in der gleichen guten Form wie gestern, als er Gary Anderson schlagen konnte, gegen Robert Thornton. Obwohl beide auf einem guten Level spielen, konnte Jenkins vor der ersten Pause mit einem Spiel vorn liegen mit 3:2 und konnte das vor der zweiten Pause auf 6:4 ausbauen. Terry Jenkins kann in der Folge den Abstand halten und hat beim Stand von 9:7 auch die Möglichkeit das Spiel schon zu gewinnen, doch er verpasst 4 Matchdarts, so das Thornton noch zu seinem 8.tem Leggewinn kommt. Im nächsten Spiel trifft Jenkins dann aber Topps mit dem ersten Darts und zieht als erster ins Viertelfinale ein.

## **Dave Chisnall v Ian White 10-9**

Auch das zweite Spiel des Tages scheint ein sehr ausgeglichenes Spiel zu werden. Dave Chisnall ist nicht so stark, wie er sein könnte und Ian White spielt dafür sehr gut. Im ersten Teil des Spiels geht es hin und her, zunächst geht White 2:0 in Führung, bevor Chisnall zum 2:2 ausgleichen kann. White gewinnt das 5.te Leg vor der ersten Pause und geht mit 3:2 in den ersten Break. Auch nach der Pause kann White wieder auf 2 Spiele davon ziehen und führt nun 4:2. Chisnall zieht einmal mehr sein Spiel an, bringt mehrere 180s und Highscores und spielt sich

zurück zum 4:4. Ian White beginnt dann das 9.te Leg perfekt und kann bis zum 7. Dart alles perfekt spielen, bevor er den 8.ten Dart auf die Doppel 19 verpasst. Ob er dann in Gedanken noch an den verpassten 9-Darter ist, auf jedenfall trifft er seine Doppel nicht und so kann Chisnall sogar noch das Spiel gewinnen und zum erstmal in Führung gehen. White kann aber das Rebrake vor der Pause schaffen und so steht es 5:5 bevor es in die zweiten Pause geht. Nach der zweiten Pause wurde es dann noch einmal richtig spannend, zunächst konnte sich White wieder absetzen, aber Chisnall kam auch immer wieder heran. Kurz vor Schluss führte White 9:7, aber Dave Chisnall wollte das Spiel nicht aufgeben und kämpfte sich erneut zum Ausgleich und siegte dann mit 10:9.

### **Jelle Klaasen v Jamie Caven 10-7**

Das war ein wundervolles Spiel von Jelle Klaasen gegen Jamie Caven, er spielte 10\*180er und führte die meiste Zeit das Spiel an. Bis zur ersten Pause stand es 3:2 für ihn und zur zweiten Pause führte er 6:4. Zum Schluss konnte er sein Spiel immer weiter verbessern und seine Führung auf 3 Spiele ausweiten. Am Ende siegte er mit einer überzeugenden Leistung und 10-7 Legs.

### **Peter Wright v Kim Huybrechts 10-5**

Peter Wright ist ins Viertelfinale eingezogen, gegen Kim Huybrechts hatte er keine großen Probleme und konnte mit einem 10-5 sicher in die nächste Runde eingezogen. Kim Huybrechts war heute nicht so druckvoll wie gestern und deshalb konnte er Peter Wright auch keine Probleme machen. Damit ist die Nachmittagssession beendet.

## **Runde 2 - Abendssession**

### **Raymond van Barneveld v Vincent van der Voort 10-7**

Das erste Spiel der Abendssession ist das Spiel zweier alter Freunde den beiden Niederländern Raymond van Barneveld und Vincent van der Voort. Die bisherige Statistik der beiden sieht Barneveld deutlich vorne, denn er konnte bei 17 Spielen in Majorturnieren 15:2 gegen van der Voort gewinnen. Am Anfang sieht es auch so aus, als ob Barney das Spiel fest im Griff hat, denn er kann sich bis zur ersten Pause mit 4:1 absetzen. Nach der Pause kämpft sich zunächst van der Voort wieder ran an van Barneveld und kann zum 4:4 ausgleichen, bevor Barney sich wieder seinen Stärken besinnt und zur zweiten Pause wieder mit 6:4 führt. Nach der zweiten Pause will sich Vincent van der Voort noch einmal wehren, aber Barney kann seine Führung halten und gewinnt am Ende mit 10-7.

### **Phil Taylor v Stephen Bunting 9:10**

Ich will den noch kommenden zwei Spielen nichts wegnehmen, aber gerade das Spiel zwischen Stephen Bunting und Phil Taylor ist sicher das mit am meisten erwartete Spiel heute. Und die erste Hälfte hält auf jedenfall schon mal, was man sich davon erwartet hat. Zunächst konnte der amtierende BDO Weltmeister direkt mit 3:0 in Führung gehen, doch dann kam Phil Taylor und sorgte mit zwei Legs, das er im Spiel blieb und so ging es mit 3:2 in die erste Pause. Danach kam Bunting noch einmal gut aus der Pause und zog direkt noch einmal an. Aber The Power kämpfte sich mächtig heran, so dass er zur zweiten Pause das 5:5 ausgleichen konnte. Beide spielten in den ersten 10 Legs Averages über 100 und jeder von Ihnen warf 6 180er und weitere Highscores. Das Spiel ist wirklich auf höchstem Niveau von beiden geführt. Und auch nach der

zweiten Pause ging es intensiv weiter. Bunting immer mit leichtem Vorteil und auch schon der Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden, doch zunächst hält Phil Taylor noch dagegen und kann bis zum 9:9 ausgleichen. Das entscheidende Spiel kann dann Bunting beginnen und er bleibt cool und schafft seinen ersten Sieg gegen Phil Taylor bei einem Major Turnier. Was hatte ich gestern noch geschrieben, Bunting ist reif für einen Titel und das hat er heute auch noch mal unterstrichen. Jetzt trifft Bunting auf Terry Jenkins im Viertelfinale und ich glaube, dass ist eine machbare Aufgabe für The Bullit.



Im Interview freut sich Bunting über den Sieg und Phil Taylor lobt die Leistung von Bunting.

### **Michael van Gerwen v Brendan Dolan 10-8**

Da war ich dann doch etwas zu voreilig gewesen, denn auch das Spiel von Michael van Gerwen gegen Brendan Dolan war von der gleich hohen Intensität und Spannung wie das Spiel Taylor v Bunting. Das Spiel begann ziemlich überraschend, denn die ersten 5 Spiele waren alles Breaks mit dem kleinen Vorteil für van Gerwen der mit 3-2 in die erste Pause gehen konnte. Nach dem ersten Break kamen beide dann zu ihren ersten eigenen Leg Siegen, wobei im zweiten Teil Brendan Dolan seinen Plan umsetzen konnte, Michael van Gerwen unter Druck zu setzen. Er konnte dann mit 6:4 in die zweite Pause gehen. Auch in diesem Spiel überzeugten beide Spieler mit einem guten Average und auch die Highscores und Maximums waren auf einem Spitzenniveau. Im dritten Teil des Spiels kämpfte sich Michael van Gerwen erstmal zum Ausgleich von 8:8 zurück und machte danach den Sack zu, obwohl er es sich selbst schwer gemacht hat, denn seine Doppelquote war nicht wirklich gut. Am Ende setzte sich aber die Nummer 1 der Welt durch.

### **Ronny Huybrechts v Mervyn King 7-10**

Das letzte Spiel des Abends und noch einmal wollte mit Ronny Huybrechts ein ungesetzter Spieler versuchen, dass Viertelfinale zu erreichen. Mervyn King seinerseits hatte da etwas

dagegen und begann sehr stark und setzte sich direkt mit 4:0 Legs in Front. Huybrechts gewann noch das 5.te Leg bevor es dann in die erste Pause ging. Nach der Pause wollte Ronny Huybrechts direkt angreifen, aber Mervyn King lies das wiederum nicht zu und hielt seinen 4 Legs Vorsprung und so ging es beim Stand vom 7:3 in die zweite Pause. Am Ende kam Huybrechts noch mal ein bisschen heran, aber King reichte sein Vorsprung , um ihn über die Ziellinie zu bringen.

Ergebnisse und Berichte werden wieder aktualisiert.

Game on!

# European Darts Championship 2014

## Viertelfinale



Das kann heute ein langer Spieltag werden, vor allem für die, welche bis ins Finale kommen. Auf der European Tour zum Beispiel wird vom Anfang bis zum Ende im Modus Best of 11 gespielt, erreicht man da an einem Sonntag Viertelfinale, Halbfinale und Finale so hat man maximal 33 Legs gespielt, also für die Pro's nicht mehr als 1,5 Stunden am Board. Heute muss man im Viertelfinale Best of 19 und im Halbfinale und Finale Best of 21. Wenn man sich die knappen Ergebnisse des gestrigen Tages anschaut, dann sind das maximal 61 Legs also insgesamt mehr als 3 Stunden auf höchstem Niveau Darts spielen, um den Sieg mit nach Hause zu nehmen.

Das sind die Ansetzungen des Viertelfinales:

### **Mervyn King v Jelle Klaasen 10-5**

Den Anfang machen zwei gute alte Bekannte, denn die beiden wechselten zusammen von der BDO zu PDC und sind auch miteinander befreundet. Die Turnierstatistik führt Mervyn King noch mit 10-9 Siegen an, wobei man beachten sollte, dass die letzten 3 Begegnungen alle von Klaasen gewonnen wurden. Am Anfang des Spiels scheint Mervyn King etwas stärker zu spielen als Klaasen. Klaasen der gestern noch 10\*180er spielte, hat heute seine erste 180 nach der ersten Pause gespielt. Zur ersten Pause führt King mit dem kleinen Vorteil eines Breaks mit 3:2. Auch nach der Pause kann er zunächst seine Führung ausführen, bevor Klaasen schlimmeres verhindert und noch auf 6:4 vor der zweiten Pause herankommt. Nach der Pause holen beide noch ein Leg zum 7:5, doch dann kann Mervyn King ein weiteres Break erzielen und dann geht alles ganz schnell und es steht 10-5. Klaasen konnte heute nicht an seine Leistung von gestern anknüpfen.



Nach seinem Sieg gegen Phil Taylor ein gefragter Interviewpartner Stephen Bunting

#### Stephen Bunting v Terry Jenkins 7-10

Nun es ist wohl gar nicht so einfach, nach einem Sieg über Phil Taylor sich wieder auf das nächste Spiel einzustellen. Terry Jenkins macht es Stephen Bunting auf jedenfall sehr sehr schwer. Zur ersten Pause kann er sich ein Break sichern und mit 3:2 von der Bühne gehen, nach der ersten Pause findet Bunting immer noch nicht zu seinem Spiel und verliert weitere wichtige Legs, so dass es zur zweiten Pause 7:3 für Jenkins steht. Bunting muss sich nun schnell was einfallen lassen und sich zurück in dieses Match kämpfen. Die obere Hälfte des Tableau dieses Turniers sieht 4 ungesetzte Spieler und jeder von denen könnte nun an diesem Wochenende sein erstes Major Turnier gewinnen. Klaasen, King, Bunting und Jenkins konnten alle noch kein Major Turnier gewinnen und erst im Finale trifft einer von denen auf einen der gesetzten Spieler. Für jeden der vieren wäre der Sieg ein Riesen Sprung in der PDC Order of Merit und seiner Karriere und jeder von denen weiss das ganz genau. Es scheint, dass die beiden älteren Spieler die Erfahrung und die Ruhe mitgebracht habe, um in diesem Viertelfinale zu bestehen. Bunting hat nie wirklich zu seiner Zielsicherheit gefunden und so kann er zwar Phil Taylor besiegen und verliert doch in der nächsten Runde gegen Terry Jenkins.

#### Michael van Gerwen v Dave Chisnall 10-5

Vorsicht - es wird scharf geschossen! Highscore Darts vom feinsten! Michael van Gerwen, der auf dem Weg in das Viertelfinale nur auf langsame Gegner getroffen ist, freute sich in einem Interview auf das Spiel gegen Dave Chisnall, denn beide spielen einen schnellen Stil. Sie spielen aber nicht nur schnell, sondern auch noch super hohe Scores. Nach den ersten 5 Legs hatte

Michael van Gerwen einen Average von 111 und Chisnall von 105. Vor der ersten Pause kann sich die Nummer 1 der Welt ein Break sichern und liegt zu diesem Zeitpunkt mit 3:2 vorn. Nach der Pause kann zunächst van Gerwen seinen Vorsprung ausbauen und führt schon 6:2. Danach kann Chisnall sein eigenes Spiel durchbringen zum 6:3 und dann mit einem 121 Bullseye Checkout holt er sich einen Break und das vierte Leg zum 4:6 vor der zweiten Pause. Beide Averages liegen auch nach 10 Legs bei beiden über 105 Punkte pro Aufnahme. Nach der zweiten Pause hat van Gerwen die Chance auf ein Break gegen Chisnall, doch er vergibt das Checkout auf Topps, so dass Chisnall auf 5:6 verkürzen kann. Während Chisnall gerade noch kurz Luft holt, nach seiner Aufholjagd, dreht van Gerwen das Spiel wieder auf seine Seite und zieht auf 5:9 davon. Noch ein Spiel für van Gerwen und er hat das Halbfinale erreicht. Chisnall hat gut mitgespielt, doch Michael van Gerwen ist die Nummer 1 der Welt und setzt sich mit seinem unnachahmlichen Spiel durch.

### **Raymond van Barneveld v Peter Wright 10-7**

Das untere Tableau dieses Turniers sieht 4 Spieler aus den Top16 und 3 gesetzte Spieler in diesem Turnier. Auch van Barneveld und Peter Wright zeigen in diesem Viertelfinale, warum sie in den Top16 der Welt sind. Zunächst scheint Peter Wright das Ruder in die Hand zu nehmen und schafft vor der ersten Pause ein Break und führt 3:2. Auch nach der Pause bleibt er vorn und kann zur zweiten Pause mit einem Vorsprung von 6:4 in den Break gehen. Aber man kennt Barney als einen Spieler den man nie abschreiben kann, er kämpft sich immer weiter an Wright heran und erreicht einen Ausgleich bei 7:7. Danach fightet Barney weiter und kann direkt ein weiteres Break gewinnen. Das spielt kippt in die Richtung des Niederländers, der es dann schafft das Spiel für sich zu entscheiden und 10:7 zu gewinnen. Jetzt trifft er auf Michael van Gerwen, mal sehen ob er seine gute Form auch in diesem Spiel in die Waagschale werfen kann.

Game on!

# European Darts Championship 2014

## Finalabend



Es ist angerichtet, 4 Spieler sind noch übrig geblieben und es wird auf jeden Fall einen neuen Namen auf dem Pokal und in der Siegerliste geben. Es gibt also noch drei Spiele am heutigen Abend, zunächst die beiden Halbfinale und danach noch das Finalmatch. Gespielt wird jetzt im Modus Best of 21, wer also zuerst 11 Legs für sich gewinnen kann, hat gewonnen.

Und das sind die Halbfinal- Begegnungen:

Mervyn King v **Terry Jenkins 8:11**

Es scheint heiss zu sein auf der Bühne in der RWE Arena in Mülheim, denn Mervyn King und auch Terry Jenkins schwitzen bereits nach den ersten 10 Legs nicht schlecht. Zunächst kann Terry Jenkins mit 2:0 in Führung gehen, doch Mervyn King kämpft sich wieder heran und führt zur ersten Pause mit 3:2. Allerdings kommt er nicht wirklich gut aus der Pause, denn Jenkins gewinnt im Anschluss 4 Legs hintereinander und gewinnt die zweite Session klar mit 4:1 Legs, so dass es nach 10 Legs 6:4 für Jenkins steht. Auch nach der zweiten Pause setzt Jenkins sein Spiel fort und führt schon 9:5 vor der dritten Pause als es im 15.ten Leg der Partie auch schon 10:5 stehen könnte, wenn Jenkins die Doppel getroffen hätte, so holt sich statt dessen King sein 6.tes Leg - 3. Pause - Jenkins spielt insgesamt besser als King und gewinnt am Ende mit 11:8.

Jenkins erreicht damit sein 9.tes TV Major Finale in seiner Karriere, wird er zum ersten mal einen Titel gewinnen können?

### **Michael van Gerwen v Raymond van Barneveld 11:6**

Und da haben wir mal wieder das Spiel der beiden Darts Größen aus der Niederlande, Michael van Gerwen als der amtierende Weltmeister und Raymond van Barneveld der 5 fache Weltmeister. Kommende Woche werden wir dieses Spiel als Erstrundenspiel bei den Unibet Masters sehen, doch jetzt wollen wir erstmal dieses Halbfinale erleben. Zunächst hat Mighty Mike ziemlich Probleme sowohl die Tripple als auch die Doppel zu treffen und so geht Barney mit 3:0 in Führung. Van Gerwen kämpft sich aber wieder ran und beide gehen mit 3:2 für Barney in die erste Pause. Nach der ersten Pause scheint van Gerwen die Handbremse gelockert zu haben, die ihn etwas gebremst hat. Er kämpft sich immer weiter heran und das mit einem fantastischen 9-Darter und danach noch einem 161 Checkout, so das es zur zweiten Pause 5:5 ausgeglichen steht. Und als das "grüne Dartsmonster" erstmal rausgelassen war, war es nicht mehr aufzuhalten. Nachdem fantastischen 9-Darter gewinnt van Gerwen am Ende von den letzten 9 Legs 7 und zieht damit ins Finale ein. Raymond van Barneveld kann sicher mit seinem Auftritt bei diesem Turnier mehr positives als negatives für sich mitnehmen, gegen MvG zu verlieren ist keine Schande und diese Halbfinalteilnahme wird ihm ebenfalls ein paar Plätze in der Order of Merit einbringen und sein rausrutschen aus den Top16 verhindern.

Nun kommt es also zum Finale:

### **Terry Jenkins v Michael van Gerwen 11-4**

Wenn Michael van Gerwen in einem Finale ist, dann ist er natürlich der klare Favorit, egal gegen wen er spielt. Er ist die Nummer 1, er ist die junge Version eines Phil Taylors oder auch eines Raymond van Barnevelds und er ist eines der größten Talente in der Dartswelt. Terry Jenkins gehört zu den Veteranen im Darts und auch wenn er in den letzten Monaten gute gespielt hat und in guter Form ist, so ist es für ihn besonders schwer in diesem Finale, zum einen kämpft er gegen einen starken Gegner und zum anderen kämpft er gegen sein eigenes Mantra noch nie ein Major-Turnier gewinnen zu können. MvG ist diesmal von Anfang an im Spiel, er scheint noch on fire zu sein von seinem Spiel gegen Barney, denn er legt gleich so richtig los und führt zur ersten Pause klar mit 5:0. Aber nach der Pause scheint erstmal alles anders zu sein, denn Terry Jenkins kann 3 Legs hintereinander gewinnen, bevor MvG wieder das Ruder an sich reisst. Mit 7:3 scheint Michael van Gerwen das Finale unter seiner Kontrolle zu haben. Es wird sicher schwer für Jenkins dieses Spiel noch einmal entscheidend zu drehen. Eventuell wird es keine 3. Pause mehr brauchen, aber warten wir es ab. Van Gerwen spielt weiter wie auf einem vorbestimmten Weg und gewinnt Leg um Leg. Am Ende gewinnt er mit 11:4 sein 7.tes Majorturnier in den letzten zwei Jahren und zum ersten mal die European Championship 2014. Gratulation!

Game On!

## And the Winner is



Gratulation an Michael van Gerwen!